

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 28 (1974)

**Heft:** 9: Sportbauten : Hallen und Freibäder = Edifices sportifs : piscines couvertes et en plein-air = Buildings for sport : indoor and outdoor pools

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

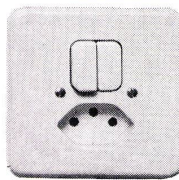
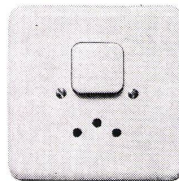
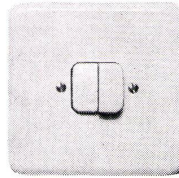
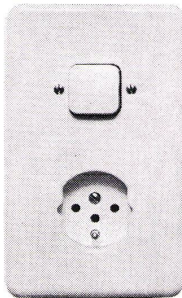
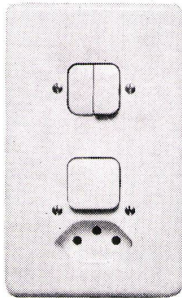
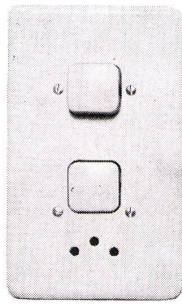
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Er war der Erste und hat sich bewährt...



## unser Druckknopfschalter

mit der klar erkennbaren Einschaltstellung (einem XAMAX-Vorteil, der geblieben ist).

Als Weiterentwicklung präsentieren wir Ihnen den **Druckknopfschalter ohne Frontscheibe**, für Unterputzmontage, in den Schemata 0-, 1-, 3-, 6- und 0/2polig, für 10 A, 250 V. Die möglichen Kombinationen (mit Steckdosen Typ 12, 13 und 14) bieten Ihnen optimale Möglichkeiten für die Erweiterung bestehender Installationen und selbstverständlich auch bei neuen Projekten. Planen Sie rechtzeitig. Wir beraten Sie gerne.

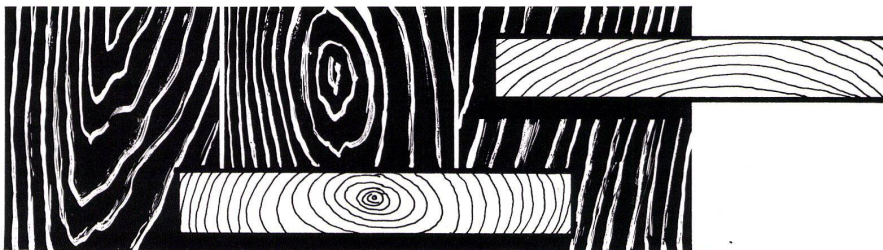
Fabrikationsprogramm:

Elektro-Installationsmaterial, Verteilanlagen, Kondensatoren und Automatik-Elektronik

# xamax



XAMAX AG  
Birchstrasse 210, CH-8050 Zürich  
Tel. 01/46 64 84



**Zimmerei  
Schreinerei  
Innenausbau  
Mobilwände  
Pavillons**

# Müller Sohn + Co



**Holz- und  
Innenausbau**



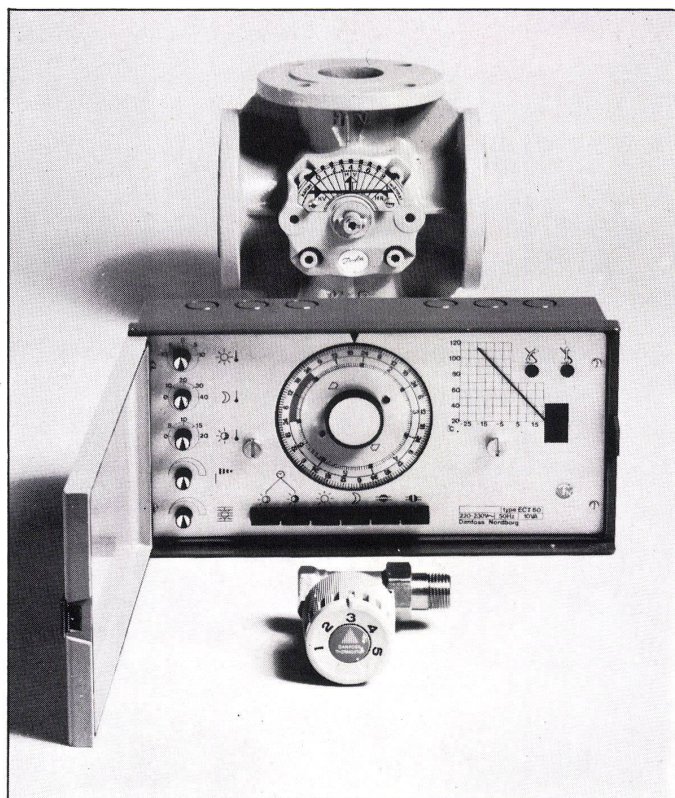
**Wehntalerstr.17  
8057 Zürich  
Tel. 01/26 16 14**

Auch beim Hallenbad Zürich-Altstetten wurden sparsame und umweltfreundliche Gasbrenner von ELCO bevorzugt

# ELCO

Oel- und Gasfeuerungen AG  
Thurgauerstrasse 23  
8050 Zürich, Telefon 01 48 40 00



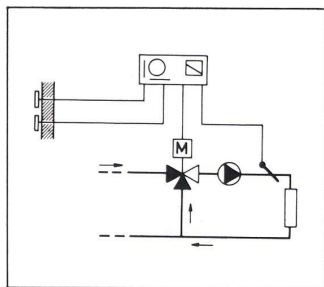


# Wärme regelt man mit Danfoss

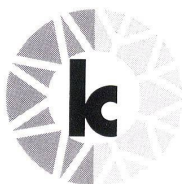
**Individuelle Raumtemperaturen** erzielen Sie mit Danfoss-Regelgeräten. Ob 1-Rohr- oder 2-Rohr-Heizungen, ob Schwerkraft-, Pumpen- oder fernbeheizte Anlagen, bei Danfoss finden Sie die richtigen Regler.

**Elektronische Automatik** für die Regelung von Vorlauftemperaturen ist neu im Danfoss-Programm: Zentralgerät ECT 60, montagefreundlich durch Stecksatz, formschön, DIN-Gehäuse, SEV Prüfzeichen, Tag-, Nacht-, Wochenprogramme, 3- und 4-Wege-

Mischer, 2- und 3-Wegeventile, Fühler, Stellmotore, auch mit eingebautem Zentralgerät.



*Danfoss*



**WERNER KUSTER AG**

4132 Muttensz 2/Basel  
Hofackerstrasse 71, Tel. 061 6115 15  
Filiale Lausanne, Tél. 021 25 10 52  
Filiale Zürich/Wallisellen, Tel. 01 830 40 54

7361

tion zwanglos entwickelte Gestalt des plastisch geformten Daches sich bereits international durchgesetzt hat. Ein besonders schönes Beispiel für dieses Gestaltungsprinzip ist beim Hallenbad Zürich-Altstetten verwirklicht worden (siehe Beitrag Seite 362).

Bei diesem Hallenbad konnte das Mero-Raumfachwerk aus einzelnen Feldern von etwa 10 x 20 m am Boden zusammengesetzt und mit dem Kran auf die Pfeiler und Konsolen gehoben werden, so daß für die gesamte Montage des Dachgerippes nur 16 Tage erforderlich waren.

Zwischen den weiß mit Kunststoff beschichteten Stäben sind in die Dreiecksfelder Leichtmetallplatten eingesetzt, die zusammen mit den Stäben des räumlich verformten Raumfachwerkes eine besonders eindrucksvolle innenarchitektonische Wirkung gewährleisten. Die Innenraumbeleuchtung erfolgt durch Leuchten, die ausschließlich nach oben strahlen, so daß eine praktisch blendungsfreie Beleuchtung durch indirektes Licht gewährleistet ist.

Die für die Klimatisierung erforderlichen Luftleitungen mit zugehörigen Öffnungen liegen innerhalb des Raumfachwerkes und sind so gestaltet und farbmäßig behandelt, daß sie sich in die Innenarchitektur organisch einfügen.

Mero-Werke KG,  
D-8700 Würzburg  
Vertreter für die Schweiz:  
Rarom Handels AG, 8044 Zürich

## Vermipan-Konstruktionsplatte

Vermipan ist eine nicht brennbare Konstruktionsplatte für den Innenausbau. Hergestellt aus dem exfolierten Mineral Vermiculit.

Brandklasse: Vermipan ist durch die Empa nach der seit Spätherbst 1973 gültigen Methode auf Zugehörigkeit zur Brandklasse VI q. 3 geprüft worden.

Die Oberflächen der Vermipan-Platten sind glatt geschliffen. Sie können roh belassen, gestrichen, verputzt, furniert, mit Kunstharz, Blech usw. belegt werden.

Vermipan läßt sich ausgezeichnet mit den üblichen Hartmetallwerkzeugen der Holzbearbeitung – wie Sägen, Hobeln, Kehlen, Schleifen, Bohren usw. – bearbeiten.

Anwendungsgebiete: Türen, Trennwände, Decken, Pfeilverkleidungen, Stahlträgerverkleidungen (Unterzüge), Lüftungskanalverkleidungen, Schachtabschlüsse, Täferwände, Schrankwände (Fluchtwege) usw.

Technische Daten:  
Format 280 x 175 cm

Dicken	Feuerwiderstand
19 mm	F 20
22 mm	F 30
30 mm	F 60
40 mm	F 90
Raumgewicht:	etwa 650 kg/m <sup>3</sup>

## Pneumatica-Trennwände

Mobile und trotzdem stabile Wände – ohne Schraubenlöcher in Wänden, Decken, Böden.

Pneumatica-Trennwände werden mit einem Vakuumschlauch – durch Luftentzug und anschließen –

des Einstromen von Außenluft – elastisch und unverrückbar zwischen Boden und Decke eingespannt.

Dank dieser «schwimmenden» Befestigung können Pneumatica-Trennwände jederzeit schnell und ohne irgendwelche Beschädigungen versetzt werden.

Pneumatica-Trennwände werden aus allen Klingnauer Produkten (Novopan, Kellpax, Vermipan, Kellco usw.) gefertigt. Die einzelnen Teile können vorfabriziert ab Werk bezogen werden. Der Zusammenbau erfolgt durch den Schreiner.

Pneumatica-Trennwände eignen sich speziell dort, wo hohe Ansprüche an Mobilität gestellt werden.

Vermipan- und Pneumatica-Spezialdokumentation (mit Schnittzeichnungen und Montageanleitungen) bei Keller & Co. AG, 5313 Klingnau.

## Eingegangene Bücher

### Wir bauen unser Haus selbst

Fachschriften-Verlag GmbH, Fellbach. Umfang 160 Seiten. Format 21,5 x 28 cm. Umschlag glanzfolienkaschiert. Preis DM 14.80.

## Buchbesprechungen

Rolf Keller

**Bauen als Umweltzerstörung**  
Artemis-Verlag, Zürich und München. 192 Seiten mit 157 Abbildungen, Format 24 x 21 cm. Broschiert. Fr. 19.50.

Der Autor dieses Buches ist nicht nur Architekt, sondern ein Mann der jüngeren Generation, der über das, was in seinem Bereich geschieht, nachdenkt und dabei ein Unbehagen empfindet, das er in diesen Alarmbildern mit vielen Ausruf- und Fragezeichen zum Ausdruck bringt. Diese Publikation ist kein Fachbuch; es ist vielmehr ein Pamphlet, ein Manifest, das uns sehen lernen und zum Nachdenken zwingen soll; vor allem daß die Umweltzerstörung nicht nur in der Luft und im Wasser stattfindet, sondern auch in der Un-Architektur unserer Zeit. Weil sie nicht meßbar ist, kann sie nicht in ihrer unmenschlichen Wirkung statistisch erfaßt werden; aber diese andauernde Verleugnung menschlicher Grundbedürfnisse ist deswegen nicht weniger existent und gefährlich als die Schäden, von denen heute jedermann weiß. Chaos und Monotonie heißen die beiden Krankheitserreger, die der Autor sichtbar macht an Hand von Dokumentationen aus der Schweiz, aus Deutschland, Holland, Frankreich, Rußland, Amerika, Marokko, Südamerika und Asien, die unsere Augen öffnen sollen für eine Umweltzerstörung, welche in Dimensionen fortschreitet, die uns zur Besinnung mahnen und uns bewegen, den Schlußsatz Kellers «Wer schweigt – stimmt zu!» ernst zu nehmen.